BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. BAYER 04 LEVERKUSEN
24. SPIELTAG I 01.03.2025, 18.30 UHR

indeed Deutsche Bank Park ELOTRANS *reload*

ADLER-GEBABBEL

#SGEB04

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen! „Wir spielen zu Hause vor unseren Fans. Da ist alles möglich und wir werden alles daran setzen, zu gewinnen“, sagte Ansgar Knauff unmittelbar nach der 0:4-Niederlage am Sonntagabend in München. Mund abputzen und direkt auf die nächste Aufgabe konzentrieren lautete die Devise nach der ersten Pleite in der Bundesliga im Kalenderjahr 2025.

Bayer 04 Leverkusen hat aktuell eine gute Form und in der Bundesliga einige beeindruckenden Serien laufen – 21 Spiele ungeschlagen, 28 Auswärtspartien nicht verloren, kein Gegentor in den vergangenen drei Matches. Auf die Eintracht wartet ein starker Tabellenzweiter, wobei die Eintracht in den vergangenen Jahren zu Hause gegen Leverkusen fast immer gut aussah. Nach fünf Siegen im Deutsche Bank Park gegen Bayer riss die Serie in der vergangenen Meister-Saison der Gäste (1:5). Mit dem zwölften Mann im Rücken zum wettbewerbsübergreifend zwölften Heimsieg der Saison – **Forza SGE!**

Der Dosenöffner gegen Kiel: Hugo Larsson erzielt mit seinem vierten Saisontreffer das 1:0 beim 3:1-Sieg gegen den Aufsteiger im vergangenen Heimspiel.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal print&binding GmbH

Dirigiert das Bayer-Spiel: Florian Wirtz.

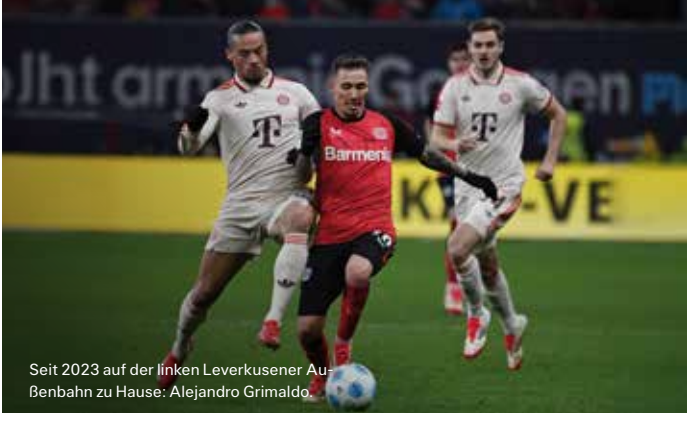
BAYER 04 LEVERKUSEN

VIEL ALU UND FRÜHE TORE

Auch wenn es acht Punkte Rückstand auf den FC Bayern München sind: Bayer 04 Leverkusen spielt die zweitbeste Saison der Klubgeschichte, wurde in dieser Saison erst einmal bezwungen (2:3 im ersten Heimspiel gegen Leipzig) und ist die Frühstarter-Mannschaft: Elf Tore in der Anfangsviertelstunde sind ebenso Bestwert wie 32 Treffer bis zum Pausenpfiff. 16 Aluknaller und 157 Ecken sind Ligaspitze – und hinten stand schon vier Mal in diesem Jahr in der Liga die Null, nach Kontern schlug es im Kasten der Werkself noch nie ein.

Trainer Xabi Alonso (43) rotiert viel, in den vergangenen zehn Spielen hat er jeweils mindestens vier Änderungen in seiner Startelf zum Spiel zuvor vorgenommen. Die Konstanten sind dabei Ex-Adlerträger Lukas Hradecky (siehe SGEschichte), die Nationalverteidiger Jonathan Tah (Deutschland), Edmond Tapsoba (Burkina Faso) und Piero Hincapié (Ecuador/heute gesperrt) in der Dreier- oder Viererkette, der Schweizer Mittelfeld-Abräumer Granit Xhaka (nur neun Minuten verpasst) sowie die Flügelzange mit Jeremie Frimpong und Alejandro Grimaldo (siehe Spieler im Fokus).

Der einzige nominelle Offensivspieler mit mehr als 50 Prozent an Startelfeinsätzen ist der beste Vorbereiter der Liga Florian Wirtz, dem nur noch ein Assist zur persönlichen Bestmarke (11 in 2023/24) fehlt. Erfolgreichster Torschütze ist Patrik Schick (15), obwohl er nur zehn Mal von Beginn an auf dem Platz stand.



Seit 2023 auf der linken Leverkusener Außenbahn zu Hause: Alejandro Grimaldo.

ALEJANDRO GRIMALDO

„ER MACHT VIELE GUTE DINGE“

Sein Freistoß mit links aus 18 Metern in die Maschen zum 1:0-Sieg gegen Mainz aus dem Januar wird wohl seinen Platz in jedem Saisonrückblick finden und bestätigte das, was Trainer Xabi Alonso über Alejandro Grimaldo wenige Wochen zuvor sagte: „Wir haben schon zu Beginn der vergangenen Saison gesehen, was für ein besonderer Spieler er ist. Er kann spielen, flanken, passen. Für unser Spiel macht er viele gute Dinge.“ Nach Grimaldos drittem direkten Freistoßtor in der Liga seit seinem Bundesligadebüt im August 2023 (keiner hat mehr) legte Alonso nach: „Ich kenne nur wenige Spieler, die eine so gute Schusstechnik haben.“

Im Kalenderjahr 2024 war der Spanier mit 27 Torbeteiligungen der gefährlichste Verteidiger Europas, holte drei Titel mit Bayer und wurde Europameister (zwei Einsätze). All diese Erfolge hat er sich auf seinen Oberkörper tätowieren lassen, wo sich schon einige Zitate und Wörter (unter anderem „Self Made“, „Love“) befinden. Der 29-Jährige ging bei seinen 54 Bundesligaeinsätzen nur ein Mal als Verlierer vom Platz, in der Champions League könnte er gegen die Bayern im Rückspiel zu seinem 50. Einsatz kommen.

- Spielte in der Jugend für den Valencia CF aus seiner Geburtsstadt und den FC Barcelona
- Wechselte aus der B-Mannschaft Barca’s 2016 zu Benfica, in Lissabon absolvierte er bis zu seinem Wechsel nach Leverkusen in sieben Jahren 303 Pflichtspiele
- Neun nationale Titel mit Benfica: vier Meisterschaften, ein Pokalsieg, ein Ligapokalsieg, drei Superpokalsiege

HEIMAUFTAKT FÜR DIE U21

Nach zwei Auswärtsspielen zum Auftakt des Spieljahres 2025 in der Regionalliga Südwest ist die U21 am kommenden Freitag, 7. März, ab 19 Uhr auch auf heimischem Rasen zurück. Gegner im Ahorn Camp Sportpark ist der Tabellenletzte FC 08 Villingen. Unter Flutlicht will die Mannschaft von Trainer Dennis Schmitt ihre bisher ordentliche Rückrundenbilanz ausbauen und wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einfahren. Unterstützung erwünscht!

U21-Trainer Dennis Schmitt.

FRAUEN GEGEN ESSEN

Für die Eintracht Frauen heißt der erste Gegner nach der dreiwöchigen Spielpause SGS Essen. Anpfiff im Stadion am Brentanobad ist ebenso am Freitag, 7. März, um 18.30 Uhr. Die Mannschaft von Niko Arnautis liegt in der Google Pixel Frauen-Bundesliga drei Punkte hinter dem FC Bayern München auf Rang zwei.

Die **Waldtribüne** startet um 17.15 Uhr. Gäste sind unter anderem Thomas Zampach, Heribert Bruchhagen und der Rapper Bosca.

DAS SPIELTAGSPLAKAT

Stephen Suckale hat für diesen Spieltag das Poster gestaltet. Der geborene Frankfurter hat an der Anne Frank Realschule im Dornbusch bei DFB-Pokalsieger Peter Reichel Mathe gelernt. Er nahm bereits an der Kunstausstellung „Liebe Eintracht, ich bin verliebt.“, die bis zum Jahresende im Eintracht-Museum zu sehen war, teil. Seine Werke sind international bekannt und ausgestellt.

DIE KADER

Tor					**Tor**				
1	Kevin Trapp	19	0	0	1	Lukas Hradecky	2	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0	17	Matej Kovár	20	0	0
40	Kaua Santos	5	0	0	36	Niklas Lomb	0	0	0
Abwehr					**Abwehr**				
3	Arthur Theate	22	0	0	3	Piero Hincapié	23	1	1
4	Robin Koch	20	1	0	4	Jonathan Tah	22	2	0
5	Aurèle Amenda	4	0	0	5	Mario Hermoso	2	0	0
13	Rasmus Kristensen	20	1	2	12	Edmond Tapsoba	22	0	0
21	Nathaniel Brown	15	3	4	13	Arthur	11	0	1
29	Niels Nkounkou	10	0	0	20	Alejandro Grimaldo	21	2	4
34	Nnamdi Collins	14	1	1	23	Nordi Mukiele	11	0	0
35	Tuta	21	2	1	30	Jeremie Frimpong	23	3	4
Mittelfeld					44	Jeanuël Belocian	5	0	0
6	Oscar Højlund	12	1	0	**Mittelfeld**				
8	Farès Chaibi	16	1	0	7	Jonas Hofmann	5	1	0
15	Ellyes Skhiri	20	0	1	8	Robert Andrich	17	2	1
16	Hugo Larsson	22	3	0	10	Florian Wirtz	23	9	10
18	Mo Dahoud	9	1	1	16	Emiliano Buendia	3	0	0
20	Can Uzun	16	4	1	24	Aleix García	18	1	3
22	Timothy Chandler	2	0	0	25	Exequiel Palacios	15	1	4
26	Junior Dina Ebimbe	6	0	1	34	Granit Xhaka	23	2	6
27	Mario Götze	18	2	2	**Angriff**				
Angriff					11	Martin Terrier	15	2	1
9	Igor Matanovic	15	1	0	14	Patrik Schick	20	15	0
11	Hugo Ekitiké	22	12	3	18	Alejo Sarco	0	0	0
17	Elye Wahi	3	0	0	19	Nathan Tella	18	1	2
19	Jean-Mattéo Bahoya	14	0	2	21	Amine Adli	9	1	0
23	Kristián Lisztes	0	0	0	22	Victor Boniface	13	7	1
30	Michy Batshuayi	2	0	0					
36	Ansgar Knauff	21	1	4					

Stand: 26. Februar 2025

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Xabi Alonso

BL-Einsätze 2024/25 | Tore | Vorlagen | Gelbsperre droht | gesperrt

ZAHLEN

27

Tore der Eintracht haben in dieser Saison U23-Spieler erzielt. In Europas fünf großen Ligen wird das nur vom Racing Club de Strasbourg überboten, der alle seine Treffer durch Akteure unter 23 Jahren markiert hat.

79

Duelle gab es bislang in der Bundesliga zwischen Eintracht Frankfurt und Bayer 04 Leverkusen – keines endete 0:0. In den vergangenen 20 Partien trennten sich beide Teams nie unentschieden (7 Siege SGE, 13 Siege B04).

23/214

betrug das Durchschnittsalter in Jahren/Tagen der Frankfurter Startelf zuletzt in München. Das war die jüngste Anfangsformation seit 26. April 1986 gegen den HSV, als unter anderem der 18-Jährige Andreas Möller debütierte.

8

Kontertore sind den Adlerträgern bisher gelungen – Ligaspitze. Auf Rang zwei folgt die Werkself (6).

100

Tore haben die Eintracht (49) und Bayer (51) bislang zusammen erzielt. Nur der FC Bayern (69) ist treffsicherer.

#SGESCHICHTE

BIGDELI, HRADECKY, LINDSTRÖM

Schahriar Bigdeli 2003 und 2025.

Noch erfolgreicher als die Fußballer sind bei Bayer 04 Leverkusen die Leichtathleten, die unter Turn- und Spielverein firmieren und hier seit vielen Jahren die Nummer eins in Deutschland sind. Vor fast genau 22 Jahren stellte der TSV den Deutschen Hallenmeister im Weitsprung. Sein Name: Schahriar Bigdeli, heute Leiter Athletik bei der Eintracht und früher in dieser Position auch bei den Bayer-Fußballern tätig. Und wer wurde Deutscher Hallenmeister am vergangenen Wochenende? Julian Holuschek von Eintracht Frankfurt! Glückwunsch zum ersten nationalen Titel!

Neues aus Leverkusen

Eröffnung des Straßenkarnevals in Opladen, Karnevalszug Schlebusch, „Runter vom Sofa. Rein ins Kostüm“, „Das jitt et nur bei uns. KOK-Party“, Kölsche Beatparty: Ein Blick in den Veranstaltungskalender der Stadt Leverkusen verrät, welche Jahreszeit im Rheinland vorherrscht.

Wir erinnern uns gerne ...

... an das 5:1 gegen Leverkusen vom 15. Oktober 2022. Unter anderem trafen Jesper Lindström (Foto, feiert heute, aber regulär am 29. Februar, seinen 25. Geburtstag) und Ex-Bayer Lucas Alario für die SGE.

Wir erinnern uns nicht gerne ...

... an den 1. März vor 50 Jahren. Da wollte die Eintracht auf dem Betzenberg den Grundstein legen, um nochmal in den Titelkampf 1974/75 einzugreifen. Endstand: 2:2. Für die Gastgeber aus Kaiserslautern traf ... Klaus Toppmöller!

Bei beiden Vereinen aktiv

Lukas Hradecky (Foto) avancierte im Hinrundenspiel zum ersten ausländischen Torhüter in der Bundesliga mit mindestens 300 Spielen (aktuell 315). 101 davon absolvierte er zwischen 2015 und 2018 für die Eintracht.

BUNDESLIGA SAISON 2024/25

24. SPIELTAG

1		FC Bayern München	69:19	58
2		Bayer 04 Leverkusen	51:27	50
3		Eintracht Frankfurt	49:33	42
4		SC Freiburg	34:36	39
5		1. FSV Mainz 05	37:24	38
6	RBL	Leipzig	38:31	38
7		VfB Stuttgart	41:34	36
8		VfL Wolfsburg	46:37	34
9		Bor. Mönchengladbach	35:35	34
10		Borussia Dortmund	43:38	32
11		FC Augsburg	27:35	31
12		SV Werder Bremen	35:47	30
13		1. FC Union Berlin	21:35	22
14		TSG Hoffenheim	30:46	22
15		FC St. Pauli	18:27	21
16		1. FC Heidenheim 1846	27:47	15
17		VfL Bochum 1848	22:47	15
18		Holstein Kiel	34:59	13

Stand: 26. Februar 2025

28. FEBRUAR – 2. MÄRZ

Fr., 20.30 Uhr
VFB – FCB

Sa., 15.30 Uhr
RBL – M05
FCH – BMG
SVW – WOB
BOC – TSG
STP – BVB

Sa., 18.30 Uhr
SGE – B04

So., 15.30 Uhr
FCU – KSV

So., 17.30 Uhr
FCA – SCF